

INKU

Jordan GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 3,
Obj. M22
A-2355 Wr. Neudorf
+43 2236 6701-0
www.inku.at

- für Reparatur- und Klebearbeiten
- für unterschiedlichste Materialien
- schnell trocknend
- dickflüssig
- für Innen und Außen

Artikel-Nr.:**39519**, 1 kg Harz / 30 g Härter**Verbrauch:**

je nach Anwendung

Lagerung:

12 Monate im gut verschlossenen Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.

Abbindezeit:

ca. 30 min*

* Bei 20° C, 65% relative Luftfeuchte

ANWENDUNG: 2 Komponenten-Kleber speziell zum Sanieren von Rissen im Estrich, Beton, Stein, sowie zum Verkleben von Metall und Nagelleisten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss normgerecht, fest, sauber und frei von Trennmitteln und Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen.

VORARBEIT: Die zu verklebenden Teile müssen sauber und trocken sein. Risse öffnen, alle 20 cm quer einschneiden und Wellenverbinder einlegen.

VERARBEITUNG: Harz und Härter gut mischen. Risse mit Gießharz füllen und in frischem Zustand mit Quarzsand Körnung 0,2–0,8 mm abstreuen. Risse bis zum Aushärten nicht belasten.

MISCHUNG: 100 g Harz, 3 g Härter
1 Strang von 2 cm aus der Härtertube entspricht ca. 3 Gramm.
Topfzeit 10 min.

TIPP: Kleinere Mengen Gießharz außerhalb der Dose auf einer Unterlage mischen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: Komp. A: Enthält Styrol. Entzündlich. Komp. B: Enthält Dibenzoylperoxid / Xi: „Reizend“ / O: „Brandfördernd“. Feueregefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen. Kann Brand verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Beide Komponenten: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Bei der Verarbeitung gut lüften. Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit den Augen mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u. a. : Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt. Nach Verwendung kann noch einige Tage ein styroltypischer intensiver Geruch auftreten, danach zunehmend geruchsneutral und nach vollständiger Aushärtung ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Eisenmetallgebinde und Härtergebinde aus Kunststoff sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.